

# R

## Reportage

Telefon, Fernseher, Auto hat jeder. Stimmt nicht. Manche Menschen haben zum Beispiel ein Krokodil, aber kein Telefon. Vier Personen, vier Lebensstile.



## „Ein Krokodil und kein Telefon“

Karin Stern, 33, wohnt in Frankfurt. Sie ist Sozialarbeiterin und Hobby-Fotografin. „Ich brauche keinen Luxus, keinen Geschirrspüler und keinen Computer. Ich rauche nicht und ich trinke keinen Alkohol. Geld brauche ich nur für meine Kameras, mein Fotolabor und für Filme. Der Rest ist nicht so wichtig.“ Das stimmt: Ihr Bad ist eigentlich ein Fotolabor und ihr Schlafzimmer ein Fotoarchiv.

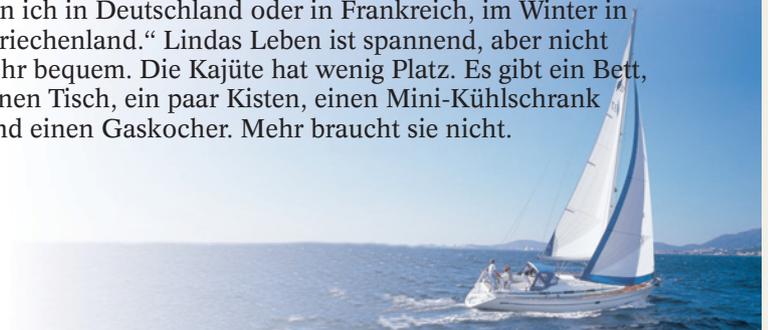
Jochen Pensler, 21, studiert in Leipzig Biologie. Sein Zimmer ist ein Zoo. Zurzeit hat er 6 Schlangen, 26 Spinnen, 14 Mäuse und 1 Krokodil. Aber er hat kein Telefon und kein Radio. Einen Fernseher hat er auch nicht. „Ich höre keine Musik und ich brauche keine Unterhaltung. Nur Bücher brauche ich unbedingt und meine Tiere. Tiere sind mein Hobby und sie kosten viel Zeit.“



Bernd Klose, 42, lebt in Freiburg. Er ist Reporter. Deshalb ist er selten zu Hause. Seine Wohnung hat nur ein Zimmer. Es gibt eine Matratze und einen Schreibtisch. Möbel findet Bernd nicht wichtig. „Ich brauche drei Dinge: den Computer, das Motorrad und das Mobiltelefon.“



Normalerweise hat jeder Mensch eine Wohnung oder ein Haus, aber Linda Damke nicht. Sie ist 27, Musikerin, und hat ein Segelboot. Das ist ihr Zuhause. „Andere Leute brauchen ein Haus oder eine Wohnung und einen Wagen, ich nicht. Mein Segelboot bedeutet Freiheit. Im Sommer bin ich in Deutschland oder in Frankreich, im Winter in Griechenland.“ Lindas Leben ist spannend, aber nicht sehr bequem. Die Kajüte hat wenig Platz. Es gibt ein Bett, einen Tisch, ein paar Kisten, einen Mini-Kühlschrank und einen Gaskocher. Mehr braucht sie nicht.



#### 4. Was passt?

- |                   |   |  |   |
|-------------------|---|--|---|
| a) Jochen Pensler | 2 | 1. Sie ist Sozialarbeiterin von Beruf. | 7. Sie fotografiert gerne.                      |
| b) Bernd Klose    |   | 2. Er studiert Biologie.               | 8. Sie ist 27 Jahre alt.                        |
| c) Karin Stern    |   | 3. Ihre Wohnung ist in Frankfurt.      | 9. Sein Hobby sind Tiere.                       |
| d) Linda Damke    |   | 4. Sein Bett ist eine Matratze.        | 10. Er hat eine Wohnung in Freiburg.            |
|                   |   | 5. Ihr Zuhause ist ein Segelboot.      | 11. Er findet Möbel nicht wichtig.              |
|                   |   | 6. Er braucht keine Unterhaltung.      | 12. Ein Haus und einen Wagen braucht sie nicht. |

#### 5. Was finden die Personen wichtig? Was finden sie nicht wichtig?

eine Wohnung   ein Segelboot   Tiere   einen Computer   Möbel   einen Geschirrspüler   Musik   Kameras

- |                          |              |               |                             |                           |
|--------------------------|--------------|---------------|-----------------------------|---------------------------|
| a) Jochen Pensler findet | <u>Tiere</u> | wichtig, aber | _____                       | findet er nicht wichtig.  |
| b) Bernd Klose findet    | _____        | wichtig, aber | _____                       | findet er nicht wichtig.  |
| c) Karin Stern findet    | _____        | wichtig, aber | <u>einen Geschirrspüler</u> | findet sie nicht wichtig. |
| d) Linda Damke findet    | _____        | wichtig, aber | _____                       | findet sie nicht wichtig. |

Finden Sie weitere Beispiele:

*Frau Stern findet ... wichtig, aber ... findet sie nicht wichtig.*

ein Mobiltelefon   einen Wagen   ein Telefon  
 ein Haus   ein Fotolabor   ein Motorrad  
 ein Radio   einen Fernseher   Filme  
 Unterhaltung   Freiheit   Luxus   Bücher

#### 6. Formulieren Sie es anders.

- a) Bernd Klose braucht drei Dinge. → Drei Dinge braucht Bernd Klose.  
 Er hat kein Auto. → Ein Auto hat er nicht.
- b) Karin Stern braucht keinen Geschirrspüler. → Einen Geschirrspüler  
 Sie braucht einen Fotoapparat. → \_\_\_\_\_
- c) Jochen Pensler hat keinen Fernseher. → \_\_\_\_\_  
 Er hat ein Krokodil. → \_\_\_\_\_
- d) Linda Damke braucht kein Haus. → \_\_\_\_\_  
 Sie hat ein Segelboot. → \_\_\_\_\_

Bernd Klose	braucht	drei Dinge.
Drei Dinge	braucht	Bernd Klose.

Er	hat	kein Auto.
Ein Auto	hat er	nicht.

**7. Peter sucht ein Zimmer.**

a) Lesen Sie die Texte A bis C.

**A.** Peter studiert Mathematik und Biologie. Er sucht ein Zimmer. Seine Eltern sind nicht nett und er möchte mehr Freiheit.

Wolfgang und Rudi haben zusammen ein Haus. Sie haben ein Zimmer frei. Es kostet 130,- Euro. Peter möchte das Zimmer nicht haben.

**B.** Peter studiert Physik und Biologie. Er sucht ein Zimmer. Seine Eltern sind nett, aber er möchte mehr Freiheit.

Wolfgang und Rudi haben zusammen ein Haus. Sie haben eine Wohnung frei. Sie kostet 330,- Euro. Peter möchte die Wohnung haben.

**C.** Peter studiert Mathematik und Biologie. Er sucht ein Zimmer. Seine Eltern sind nett, aber er möchte mehr Freiheit.

Wolfgang und Rudi haben zusammen eine Wohnung. Sie haben ein Zimmer frei. Es kostet 130,- Euro. Peter möchte das Zimmer haben.



b) Hören Sie das Gespräch.

Welcher Text passt?    **A**     **B**     **C**

**8. Was möchte Frau Fischer kaufen?**

a) Hören Sie Gespräch 1. Was passt?



**Wohnungsaufgabe**  
 Verkaufe: Bett mit Matratze, Schreibtisch mit Stuhl, Kühlschrank, Geschirrspüler, Herd, Schreibmaschine, Klavier, Radio, Uhr, Besteck, Koffer, Töpfe.  
 Mo. ab 18.00 Tel.: 069/785713 Rheinländer

---

**Bett**  
 Bett mit Matratze zu verkaufen

Der \_\_\_\_\_ ist schon weg, aber Familie Rheinländer hat den \_\_\_\_\_ noch. Frau Fischer kann ihn kaufen.

Die \_\_\_\_\_ ist schon weg; Frau Fischer kann sie nicht mehr kaufen.

Aber das \_\_\_\_\_ ist noch da. Frau Fischer möchte es kaufen.

- Stuhl
- Koffer
- Bett
- Uhr
- Kühlschrank
- Schreibtisch
- Matratze

b) Hören Sie Gespräch 2. Was passt?



alt, aber gut  
50,- €  
fast neu  
nicht kaufen  
150,- €  
bequem  
kaufen 80,- €  
nicht kaufen  
kaufen  
20,- €  
nicht komplett

- a) Das Bett ist \_\_\_\_\_.  
Es kostet \_\_\_\_\_.  
Frau Fischer möchte es \_\_\_\_\_.
- b) Die Schreibmaschine ist \_\_\_\_\_.  
Sie kostet \_\_\_\_\_.  
Frau Fischer möchte sie \_\_\_\_\_.
- c) Der Kühlschrank ist \_\_\_\_\_.  
Er kostet \_\_\_\_\_.  
Frau Fischer möchte ihn \_\_\_\_\_.
- d) Die Löffel, Messer und Gabeln sind \_\_\_\_\_.  
Sie kosten \_\_\_\_\_.  
Frau Fischer möchte sie \_\_\_\_\_.

c) Hören Sie Gespräch 3. Richtig (r) oder falsch (f)?



- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Die Schreibmaschine ist schön. | <input type="checkbox"/> Die Töpfe sind kaputt.         |
| <input type="checkbox"/> Sie funktioniert gut.          | <input type="checkbox"/> Sie haben keine Deckel.        |
| <input type="checkbox"/> Frau Fischer kauft sie.        | <input type="checkbox"/> Frau Fischer kauft sie.        |
| <input type="checkbox"/> Der Stuhl ist sehr alt.        | <input type="checkbox"/> Das Klavier ist neu.           |
| <input type="checkbox"/> Er ist bequem.                 | <input type="checkbox"/> Frau Fischer möchte es kaufen. |
| <input type="checkbox"/> Frau Fischer möchte ihn nicht. | <input type="checkbox"/> Es ist schon verkauft.         |

<b>Der</b> Stuhl ist noch da. <b>Er</b> ist alt. Frau F. kauft <b>ihn</b> .	<b>Die</b> Uhr ist noch da. <b>Sie</b> ist neu. Frau F. kauft <b>sie</b> .	<b>Das</b> Radio ist noch da. <b>Es</b> ist gut. Frau F. kauft <b>es</b> .	<b>Die</b> Töpfe sind noch da. <b>Sie</b> sind kaputt. Frau F. kauft <b>sie</b> .
---	--	--	---

## 9. Was suchen die Leute?

Hören Sie drei Gespräche.



Situation A:

Die Leute suchen ...

- ein Messer.
- eine Kreditkarte.
- eine Telefonkarte.

Situation B:

Die Leute suchen ...

- einen Regenschirm.
- einen Koffer.
- Gummistiefel.

Situation C:

Die Leute suchen ...

- eine Uhr.
- ein Telefon.
- ein Feuerzeug.

**Seite 17:** Geiger © Thinkstock/iStock/nimo1956, Briefmarke © iStock/Mark Markau

**Seite 23 Mitte:** M. Schindlbeck, Antenne Bayern © Werner Bönzli, Reichertshausen

**Seite 30:** Segelboot © Bavaria Yachtbau GmbH, Giebelstadt

**Seite 53:** VPI Verkehrsunfallaufnahme München (Auto am Baum); Gerhard Neumeier, Hallbergmoos(Reiter)

**Seite 60:** Wolfgang Korall, Berlin

**Seite 63:** Hartmut Aufderstraße

**Seite 73:** Katharina Bihler, Saarbrücken (Silvesterfeier)

**Seite 86:** Bauernfrühstück: © fotolia/sinuswelle

**Seite 92:** Ferdinand Joesten, Ostrach

**Seite 96:** Mit freundlicher Genehmigung der Familie Wendtner in Loibichl

**Seite 128:** A: Schwarzwald Tourismusverband, Freiburg (H.-W. Karger); B: Bayerische Zugspitzbahn, Bergbahn AG, Garmisch-Partenkirchen; C: Hartmut Aufderstraße; D: Schloß Neuschwanstein © Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen, München; E: Wien-Tourismus (Peter Koller); F: Tourismus + Congress, Frankfurt (Keute); G: Hueber Verlag; H: Österreich-Werbung, Wien (Mallaun)

**Seite 129:** b): Thomas Hettland, Dresden; c): Deutsche Bahn AG/Mann; f): © by el paradiso (Bergrestaurant) St. Moritz/H.-J. Zingg; h): Österreich-Werbung (Niederstrasser); i) Hintergrund: Verkehrsverein Heidelberg; j): Kunstmuseum Düsseldorf im Ehrenhof; l): Ernst Luthmann, Ismaning

**Seite 131:** von oben links: © Sandro Hügli, Meiringen; © Österreich-Werbung (Herzberger); © Gitta Gesing, Marl; © Nordseeheilbad Cuxhaven; © Medienzentrum Wuppertal; © Glocknergemeinde Heiligenblut; © Nordseeheilbad Cuxhaven; © Thinkstock/iStock/waeske; © Thinkstock/iStock/Astrid860

**Seite 136:** links © Appenzeller Schaukäserei, Stein; Mitte © Technologiezentrum Konstanz; rechts © Thomas Bichler, Radolfzell

**Seite 137:** oben © Thomas Bichler, Radolfzell; unten © OLMA Messen St. Gallen

**Seite 142:** Vater und Tochter: © Gerd Pfeiffer, München; Wanderer im Regen: Anahid Bönzli, Tübingen

**Seite 143:** oben © Werner Bönzli, Hueber Verlag

**Seite 153:** © Pressefoto Rauchensteiner, München

**Seite 162:** J. Marischka, Antenne Bayern © Werner Bönzli, Hueber Verlag

**Seite 163:** © IG Metall, Verwaltungsstelle Hannover

**Seite 170:** G. Hellmesberger © Gerhard Trumler, Wien; Leo Slezak © dpa Picture-Alliance; alle anderen: © AKG Berlin

**Seite 171/180/181:** © AKG Berlin

**Seite 182:** © Konrad-Adenauer-Stiftung Bonn (ACDP-Bilderdienst)

**Seite 183:** © NDR/ARD aktuell/Uwe Ernst

**Seite 191:** 1 © Ausstellungs- und Messe GmbH des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, Frankfurt (Nurettin Cicek); 2 © Bayreuther Festspiele GmbH (Jörg Schulze); 3 © Österreich-Werbung, Wien (Markowitsch); 4 © Tourismus Oberammergau; 5 © Wien-Tourismus (Maxum); 6 © Stadt Kassel, documenta Archiv

**Seite 196/197:** © Hartmut Aufderstraße

**Heribert Mühlendorfer:** Seite 12, 13, 20 (links unten), 26, 27 rechts, 30, 32, 33, 41, 42 (oben), 43 (2 x oben), 50, 52 (oben), 53, 63 (oben), 82 (1 + 3 + unten), 83, 93, 102, 103 (oben), 110, 112, 113, 122, 123, 129 (a, e, i, k), 132 (oben), 132, 133, 140, 142 (Restaurant, Post, Polizist, Suppe probieren, Fahrplan lesen), 143 (unten), 152, 153 (oben), 160, 161, 162 (oben), 172, 173, 183 (unten), 192, 193, 201, 202, 203, 207.

**Roland Koch:** Seite 13 (oben), 20, 22, 23, 27, 30 (Mitte oben), 42, 43 (2 x unten), 52, 62, 72, 73, 82 (2 + 4), 92 (oben), 102 (oben), 103, 122 (unten), 129 (d, g), 132, 133 (Mitte), 142 (beim Einsteigen helfen, Hausaufgaben), 173 (oben), 192 (unten).

**Karikaturen** von Ralf Meyer-Ohlenhof: Seite 80, 100, 120, 150, 169.

**Das Krokodil** auf Seite 30 wurde uns freundlicherweise vom Institut für Zoologie in München zur Verfügung gestellt.

**Das Foto „Fernsehdiskussion“** auf Seite 112 wurde mit freundlicher Genehmigung in einem Studio von Pro7 in Unterföhring fotografiert. Ferner möchten wir uns bei den Mitwirkenden herzlich bedanken.